

Eichhörnchen Mopsi und der Schatz



Es war einmal ein Eichhörnchen, das hörte auf den Namen Mopsi. Mopsi lebte auf einem großen alten Baum, dessen Rinde schon sehr alt und knochig war. Mopsi liebte es Dinge zu sammeln. Besonders liebte er Dinge die glänzten. Mopsi war ein sehr flinkes und kluges Eichhörnchen.

Nicht weit von Mopsis Baum wohnte Lisa. Lisa wohnte in einem kleinen braunen Haus, mit einem spitzen Dach. Lisa war ein kleines Mädchen mit langen Haaren.

Lisa hatte nicht viele Spielsachen, denn am liebsten spielte sie mit Dingen, die sie im nahen Wald oder auf der Wiese fand. Mit Steinen oder Stöcken, Moos oder den Blumen, sie beobachtete Tiere oder lauschte den Gebräuchen der Natur.

Aber ein was, das hatte sie immer bei sich, eine kleine rosa Glitzerbrosche. Diese hatte sie einmal aus dem See beim alten Baum gefischt. Seitdem war es ihr kleiner Schatz.

Eines Tages, als Mopsi mal wieder einen kleinen Ausflug zum Haus machte, um zu schauen was es neues gab, sah es Lisa mit ihrer Glitzerbrosche spielen. Mopsi gefiel diese Glitzerbrosche und es wollte sie unbedingt haben. „Ich will auch etwas Neues haben“ sprach Mopsi. Mopsi wartete bis Lisa die Brosche unbeaufsichtigt ableckte und weil es ein flinkes Eichhörnchen war, stibitzte es die Brosche ohne, dass es bemerkt wurde.

Mopsi gefiel die Brosche sehr und so versteckte es diese in einer kleinen Truhe. Keiner sollte die Brosche finden, daher vergrub es diese und zeichnete sich eine kleine Schatzkarte, um sie wieder zu finden.

Als Lisa bemerkte, dass ihr schöne Glitzerbrosche weg war suchte sie überall. Aber natürlich konnte sie diese nicht finden. Sie wurde traurig und weinte bitterlich. Von diesem Tag an lachte Lisa nicht mehr. Sie spielte auch nicht mehr mit den Steinen und Stöcken, dem Moos und den Blumen, sie hatte keine Lust mehr etwas zu tun.

Nach einiger Zeit kam Mopsi wieder am Haus von Lisa vorbei und wunderte sich. Lisa war nicht draußen, so wie sonst und es schien doch die Sonne. Mopsi schaute durchs Fenster in Lisas Zimmer und was musste er sehen? Lisa saß traurig in ihrem Zimmer und weinte.

Mopsi gefiel das gar nicht. „Ist Lisa etwa wegen mir so traurig? Oje“ dachte Mopsi. Mopsi rannte zu seinem Baum und holte die Schatzkarte. Unbemerkt schlich es sich in Lisas Zimmer und legte die Karte in ihren Schrank. So schnell wie es rein geflitzt war, war es auch schon wieder draußen. Mopsi ging zurück zum alten Baum. Nun ging es ihm besser. Er wollte nicht, dass jemand seinetwegen traurig war. Was soll's dachte es sich. Ich finde auch etwas neues Glitzerndes.

In der Zwischenzeit hatte Lisa die Karte gefunden und machte sich sofort auf die Suche nach dem Schatz.

Sie folgte der Karte und fing an der Stelle an zu graben, wo das kleine Kreuz auf der Karte war. Zum Vorschein kam eine kleine Kiste. Als sie sie öffnete, konnte sie es kaum glauben. In der Kiste lag ihre rosa Glitzerbrosche.

Sie lief zum alten Baum und rief nach oben „Danke kleines Eichhörnchen“. Mopsi hörte das und kletterte nach unten. Die zwei freuten sich und wurden gute Freunde. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann verstecken sie noch heute ☺ .

